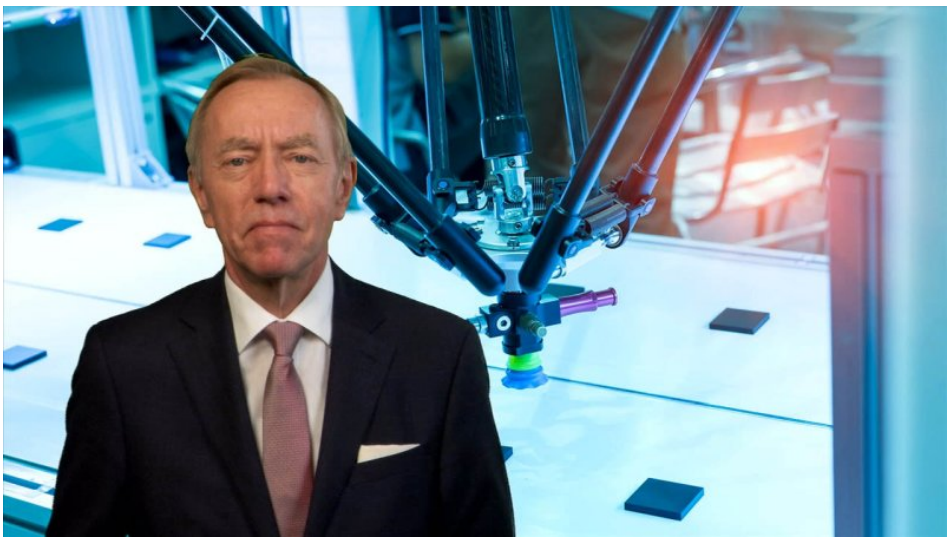
Corona: VDMA meldet eine »erfreuliche Null«

Artikel vom **8. Dezember 2020**
Sonstige Dienstleistungen / Verbände

Im Gegensatz zum VDW, der seine Produktionsprognose für das laufende Jahr nach unten korrigieren musste, meldete der Branchenverband VDMA am 3. Dezember, dass der Auftragseingang im Maschinen- und Anlagenbau auch im Oktober Entspannungssignale gesendet habe.



VDMA-Chefvolkswirt Dr. Ralph Wiechers erläutert in einem Video den Auftragseingang im Oktober (Bild: VDMA).

Insgesamt erreichten die Bestellungen im Berichtsmonat Oktober laut VDMA ihr Vorjahresniveau und waren damit zum ersten Mal seit Januar 2020 nicht mehr rückläufig. Auch die Auslandsorders lagen laut Verband auf Vorjahreshöhe, wobei die Aufträge aus den Euro-Ländern um 4 % sanken, während sie aus den Nicht-Euro-Ländern um 2 % zulegten. Im Inland verbuchten die Maschinen- und Anlagenbauer ebenfalls ein leichtes Bestellplus von 1 %. »Das ergibt in der Monatsbilanz eine erfreuliche Null. Ausgewirkt hat sich hierbei freilich auch das niedrige Bestellniveau im vierten Quartal 2019«, wird VDMA-Chefvolkswirt Dr. Ralph Wiechers zitiert. »Die in

Folge der zweiten Corona-Welle zunehmenden Einschränkungen und Verunsicherungen haben sich im Oktober noch nicht in den Auftragsbüchern niedergeschlagen.« Im weniger schwankungsanfälligen Drei-Monats-Zeitraum August bis Oktober 2020 sank der Auftragseingang um real 8 % zum Vorjahr. Aus dem Inland kamen 5 % weniger Bestellungen, die Auslandsaufträge blieben um 9 % unter ihrem Vorjahresniveau. Dabei schrumpften die Orders aus den Euro-Ländern ebenso um 9 % wie aus den Nicht-Euro-Ländern. Ein Video mit dem VDMA-Volkswirt zum Auftragseingang im Oktober stellt der Verband auf seiner Website zur Verfügung (Link zum Video).

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag